Informationen

Daten zur Hütte

18 Schlafplätze in Mehrbettzimmern und 43 Matratzenlager; 15 Notlager; Klettersteig- und Kletterausrüstung kann in der Hütte ausgeliehen werden; Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten
Die Hütte ist Mitte Juni bis Anfang Oktober bewirtschaftet (je nach Wetterlage). 8 Lager im Winterraum, nur mit AV-Schlüssel zugänglich, keine Heiz- und Kochmöglichkeiten.

Karten & Führer

AV-Karte → Loferer und Leoganger Steinberge; *Blatt 9, 1:25 000*
Freytag & Berndt → Chiemgauer Alpen – Lofer – Leogang – Steinberge; *WK 104, 1:50 000*

Panico Alpinverlag → Adi Stocker: Kletterführer Steinplatte – Loferer und Leoganger Steinplatte

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0322912 /	Nord	5269037
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 33' 02,1'' /	E 12° 38' 46,8''			

Kontakt

Hüttenwirtin
Katharina Filzer
Niederhofen 18
A-6380 St. Johann/Tirol
Tel.: 0043/(0)6588/72 84
Mobil: 0043/(0)664/3512018
schmidt-zabierow@aon.at
www.schmidt-zabierow.at

Eigentümer
Sektion Passau des DAV
Neuburger Straße 118
D-94036 Passau
Tel.: 0049/(0)851/23 61
info@alpenverein-passau.de
www.alpenverein-passau.de

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Passau e.V. & DAV-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** Roland Mauz, Edu Koch, Sepp Brandl, Katharina Filzer, DAV Sektion Passau | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 3000 Stück, Juni 2013

Interessante Touren

Gipfeltouren

- **Großes Hinterhorn** (Mitterhorn, 2506 m) → Gut markierter Steig (Weg Nr. 612) über Waidringer Nieder und Hinterhorn.
  Aufstieg: ca. 2 Std.
- **Breithorn** (2413 m) → Leichte, an mehreren Stellen exponierte Kletterei (I und II) von Waidringer Nieder aus über den Südwestgrat (700 Meter, nicht markiert, nur einzelne Steinmänner). Auf der Nordseite extrem lange Kletterrouten.
  Aufstieg: ca. 2 Std.
- **Großes Reifhorn** (2486 m) → Über den Michael-Stainer-Weg (leichte Kletterei, I). *Aufstieg: ca. 2 Std.*
- **Großes Ochsenhorn** (2511 m) → Normalweg durch die Nordwestflanke (leichte Kletterstellen, I).
  Aufstieg: ca. 2½ Std.

Übergänge

- **Nach St. Ulrich am Pillersee** (847 m) → Reizvolle Bergwanderung auf Steig Nr. 613 durch eine wilde Landschaft über das abgesicherte Wehrgrubenjoch (2216 m) ins Lastal.
  Gehzeit: ca. 4 Std. (im Aufstieg: ca. 4½ Std.), 1300 Hm
- **Nach Waidring** (781 m) → Bergwanderung auf Steig Nr. 601 über Waidringer Nieder zum Griesbachsteig ins Aschertal (teils mit Drahtseilen abgesichert).
  Gehzeit: ca. 4½ Std. (im Aufstieg: ca. 5 Std.), 1450 Hm
- **Nach St. Martin bei Lofer** (634 m) → Über den markierten Schärdingersteig (Steig Nr. 613), vorbei am Webermartel und an der Wallfahrtskirche Maria Kirchental.
  Gehzeit: ca. 4 Std. (im Aufstieg: ca. 5 Std.), 1200 Hm

- **Nuaracher Höhenweg** → Landschaftlich wunderschöner, teils abgesicherter Höhenweg über das Hinterhorn und vier weitere Gipfel nach St. Ulrich. Einer der schönsten Höhenwege der Nördlichen Kalkalpen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich!
  Gehzeit: ca. 8 Std.

Klettersteig

Klettersteig Nackter Hund → Durch die steile Nordostwand des Nackten Hundes führt dieser Klettersteig (Schwierigkeit D, Kletterzeit ca. 1 Std.) in die Scharte zwischen Nacktem Hund und Mitterhorn und weiter zum Gipfel des Mitterhorns. Einstieg beim Wehrgrubenjoch (2218 m), Abstieg über Hinterhorn und Waidringer Nieder. Komplette Klettersteigausrüstung unerlässlich, außerdem absolute Trittsicherheit und alpine Erfahrung, da technisch leichtere, aber exponierte Stellen ohne Drahtseilsicherung gemeistert werden müssen.
Gesamtgehzeit: ca. 5 Std.

Alpenvereins**hütten**

DAV-Sektion Passau

von-Schmidt-Zabierow-Hütte

1966 m, Loferer Steinberge

DAV
Deutscher Alpenverein

Unterwegs zur Hütte

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Bahnverbindungen bis Saalfelden, weiter mit Postbus nach Lofer. Umsteigen Richtung Kitzbühel und weiter bis zur Bushaltestelle Loferer Hochtal. *Info: www.bahn.de, www.oebb.at, www.postbus.at*

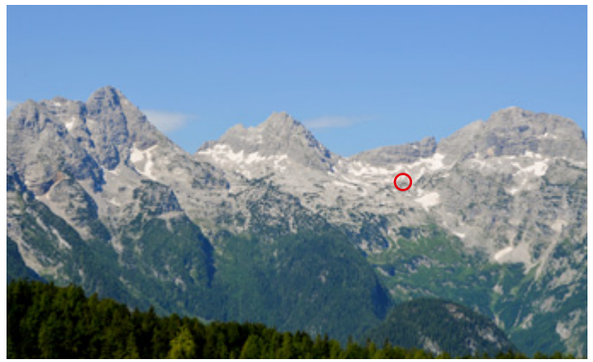
Mit dem Auto: Von München auf der A8 München-Salzburg zur Ausfahrt Siegsdorf. Über Inzell nach Schneitzlreuth zum Grenzübergang und auf der B21 nach Lofer-Zentrum. Weiter Richtung Pass Strub zur Abzweigung Loferer Hochtal. Zufahrt bis zum letzten Parkplatz möglich.

Hüttenzustieg

- **Vom Loferer Hochtal** (ca. 900 m) → Auf dem schön angelegten, gepflegten Steig Nr. 601 zuerst durch einen Buchenwald und dann durch die besonders vielfältige Vegetation des unteren und oberen „Trett". Zuletzt über Karststufen auf das Falzköpfl und zur Hütte. *Gehzeit: ca. 3 Std.*, 1150 Hm

Weitere Zustiegsmöglichkeiten siehe Übergänge.

Die von-Schmidt-Zabierow-Hütte: Treffpunkt in der Felsarena



Das Gebiet

Malerische Dörfer, idyllische Almen, wilde Klammen, geheimnisvolle Höhlen und nicht zuletzt die großartige Felsarena der Gipfel der Loferer Steinberge: Das Salzburger Saalachtal um Lofer ist geprägt von krassen Gegensätzen – und gerade dies macht die Region abwechslungsreich und reizvoll. Die Loferer Steinberge, die grob gesagt zwischen dem Wilden Kaiser im Westen und dem Watzmann im Osten schroff aus einem Teppich blühender Almwiesen aufragen, sind eine weitgehend einsame, wilde Felsregion.

Die Steige auf die exponierten Gipfel sind trittsicheren, schwindelfreien Bergwanderern vorbehalten – und Kletterern: Durch die steilen Wände aus meist festem und extrem rauem Kalkgestein ziehen sich unzählige Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden, lange alpine Klassiker ebenso wie moderne, bestens abgesicherte Sportkletterrouten und Klettergärten.

Mit dem großartigen Nuaracher Höhenweg führt außerdem eine der schönsten hochalpinen Bergwanderungen der Region zur von-Schmidt-Zabierow-Hütte. Der landschaftlich großartige Klettersteig „Nackter Hund" begeistert die Anhänger dieser alpinen Spielart.

Die von-Schmidt-Zabierow-Hütte

Die einzige bewirtschaftete Schutzhütte der Loferer Steinberge thront herrlich auf einem Felsabsatz, dem Falzköpfl, hoch über Lofer. Alle großen Gipfelziele der Loferer Steinberge sind von hier aus innerhalb weniger Stunden zu erreichen. Somit ist die von-Schmidt-Zabierow-Hütte ein idealer Stützpunkt für Bergwanderer, Bergsteiger und Kletterer. Aufgrund der großartigen Umgebung ist es aber auch schon reizvoll, auf schönen Steigen zur Hütte zu wandern, die Bergwelt von der Hüttenterrasse aus zu genießen und im „Reich der Steine" neue Kraft zu tanken.

Im Winter finden Skitourengeher mit guter Kondition und viel Erfahrung traumhafte Aufstiege und rassige Abfahrten, die Hütte ist dann jedoch nicht bewirtet.

Der Name der Hütte erinnert übrigens an Josef Schmidt, Edler von Zabierow, den ersten Vorsitzenden der Sektion Passau des DAV.

Beste Voraussetzungen für Kletterer

Die fantastische Aussicht von der „Highline" bei der Hütte können vermutlich nur wenige Experten dieser extremen Form des modernen Seiltanzes in luftiger Höhe richtig genießen. Weit mehr Anhänger finden da die bestens abgesicherten Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden.

„Krabbelstube" (3-4), „Pipifax" (4) und „Terrassenspaziergang" (4-) sind nur einige der leichteren etwa 60 Mehrseillängentouren mit insgesamt etwa 380 Seillängen. Die Palette reicht dabei von idealen Routen für „Einsteiger", bis zu wahren Marathonrouten wie „EndeNie" (7-, 38 Seillängen, 1500 m) auf der Nordseite des Breithorns, die – wie die Highline – ausschließlich Könnern ihres Faches vorbehalten sind.

Tipps in der Umgebung

- **Wanderung von Leogang aus zur Passauer Hütte** (2033 m) in den Leoganger Steinbergen, die – wie auch die Lamprechtshöhle – zur Sektion Passau gehört.
- **Besuch der Lamprechtshöhle**, einer eindrucksvollen Schauhöhle zwischen St. Martin bei Lofer und Weißbach, unmittelbar an der B311. Ein System von Gängen zieht sich etwa 40 Kilometer durch die Leoganger Steinberge Richtung Birnhorn. 700 Meter davon sind für Besucher erschlossen.

  Bei Vorlage einer Übernachtungskarte der von-Schmidt-Zabierow- oder der Passauer Hütte halber Eintrittspreis.

Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Den Aushang der Hütten- und Tarifordnung bitte lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: **www.alpenverein.de**
Aktuelle Tourenbedingungen: **www.alpenvereinaktiv.com**